

Faithful Transcriptions

<TEI xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0">
<sourceDoc>

Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
ubl LEIPZIG

<surface

facts="https://content.staatsbibliothek-berlin
source="https://content.staatsbibliothek-berl
uly="0" lrx="3190" lry="4785">

<zone type="page" xml:id="Mgf516_006v" ulx="1
<line n="01" ulx="842" uly="773" lrx="183

<w>weder</w>

<w>in</w>

<w>dat</w>

<w>lant</w>

<w>der</w>

<w>pa-</w>

</line>

</zone>

</surface>

</sourceDoc>

</TEI>

gryfft
bedeket

So sal den here des
betzalen dat vint





Transkribathon – Konzept





Der Transkribathon „Faithful Transcriptions“

- Organisation und Kooperationen:
 - 2 Bibliotheken (SBB, UB Leipzig),
 - 1 DFG-Projekt (Handschriftenportal)
- Zeitraum: 2 Monate (3.5.-1.7.2021)
- Rahmenprogramm (4 Vorträge von Expert*innen, 3 Tutorien)
- 107 Teilnehmende (darunter 4 Seminargruppen)

Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz

Wählen Sie Programm oder Transkriptionsumgebung. Wählen Sie Datum oder Ergebnis. [Veranstaltungen: 2021/2020](#) [spk@spk-berlin.de](#)

SBB-Lab

HOME DATEN DEMOS EVENTS

Programm & Zugangslinks | Handschriften | Transkription | Ergebnisse | Seitenanfang

Programm & Zugangslinks

Der Transkribathon findet von Mai bis Juli 2021 komplett digital statt. Informationen und Zugangslinks zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie jeweils zeitnah in der untenstehenden Übersicht.

Die Veranstaltungen finden über Webex statt. Für eine stabile Verbindung empfehlen wir, die Desktop-Applikation herunterzuladen. Sie können aber auch über den Browser teilnehmen. Bei technischen Problemen hilft das Transkribathon-Team unter lab@sbb.spk-berlin.de.



3. Mai  **Beginn der Transkriptionsphase und Tutorium**
Vorstellung der Transkriptionsumgebung
Dr. Nicole Eichenberger, Dr. Hedwig Suwelack (Staatsbibliothek zu Berlin), Annika Schröer (UB Leipzig)
Die Aufzeichnung der Veranstaltung finden Teilnehmer*innen des Transkribathons im internen Bereich.

6. Mai  **Eröffnungsveranstaltung mit Keynote-Vortrag**
alte kuntschaft und ouch niuwe. Digitale Perspektiven auf die Mediävistik
Prof. Dr. Andrea Rapp / Dr. Luise Borek (Technische Universität Darmstadt)
Aufzeichnung der Veranstaltung

(...)

15. Juni  **Vortrag**
OCR4all – Möglichkeiten und Grenzen einer Erfassung historischer Drucke und Handschriften
Dr. Christian Reut (Universität Würzburg)
Aufzeichnung des Vortrags

1. Juli  **Abschlussveranstaltung**
Ergebnispräsentation und Podiumsdiskussion
15-18 Uhr
Vorstellung der Ergebnisse:
Dr. Nicole Eichenberger / Dr. Hedwig Suwelack (Staatsbibliothek zu Berlin)
Podiumsdiskussion: *Transkribathon im Kontext. Aktuelle Perspektiven aus Geisteswissenschaften, Informatik und Digital Humanities*



Prophe
 cor die
 hand
 vno
 gewis
 saget
 wen
 ypus
 kint
 der
 wirt vns alle
 dmy binden
 sprach die hand
 min zu ihu p
 off dem brune
 Nu ist komen

nu zway leben die got
 und dem merthe wal
 genallend das am ist
 wirt bend leben und das
 wil ich gemte sel dich
 lazen das du den guldi
 tron da mit gesure macht
 Aber das anda ist am
 showend leben wil ich
 mine nachkomende al
 und gestlo cypfel
 ze offren dize
 leben hat ihu
 geipf off d
 hochst do

Incipiunt septem
 psalm penitenciales



omne
 ne in
 furore
 tuo ar

Beispiele für
 bearbeitete
 Handschriften

teq. nata. prima em terra. f. eua t
 bulos 7 spmas germinant s. hec te
 ria bndicta. Luce. Bndicta tu in mulierib
 Eccliasici. f. Generacio pterit 7 gnerio sto
 ro meternu stat. Generacio angeloz pterit
 credendo. 7 generacio aduent. f. lara gntes v
 f. bca uirgo meternu stat. i. pmanit 7 pmanet
 ha quia fundata erat sup nichilu paupcatie
 dauit terram sup nichilum. f. hu uigis paupcatie p
 ptas eius pauuo quando filiu eius panis muoluit.
 In hac terra 7 sup hanc terram fecit dno multa noua et
 pcpue qng. f. pmum nouu qd ocepit deu 7 hoiera unde p
 uerbioz. Dives 7 paup obuiauerut sibi diues 7 paup deus
 7 homo obuiauerut sibi in utero uigiali ps. homo natus
 est in ea. 7c. none magnu nouu 7 admirandu qd
 uirgo uirga f.

...vult hanc. Outfar
 ...gepassur vult om
 Domine labia mea aperies. In



Er du sel
 te opden
 mijn lippē.
 Ende mijn
 moursel
 voerkun
 digē diin
 lof. God
 wilt den



ken in mijn uulv. In der tot mi re...



Transkribathon auf Twitter



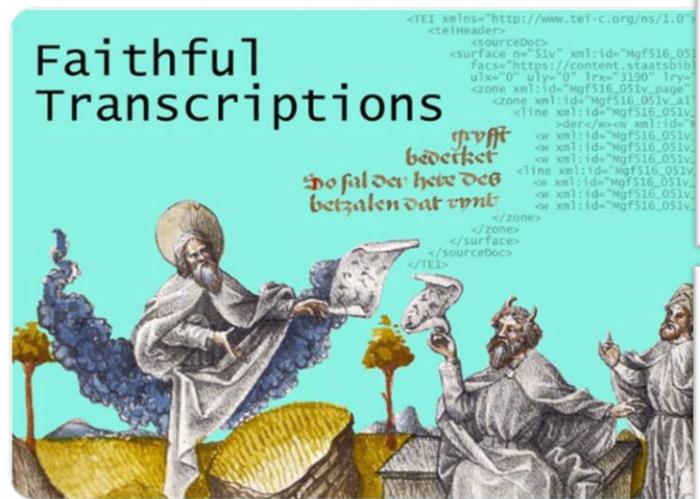
Wir lassen Sie abschreiben! Codieren Sie mit uns unedierte theologische Handschriften des Mittelalters - im Rahmen unseres Transkribathons 'Faithful Transcriptions' in vertrauensvoller Kooperation mit @ubleipzig im Kontext des neuen @hsprt1 @dfg_public blog.sbb.berlin/termin/faithfu...



8:54 vorm. · 16. Feb. 2021 · Twitter Web App



Wir wünschen 'TEI, TEI, TEI' - allen Teilnehmern heute beginnenden mediävistischen Transkribathon von @ubleipzig, @hsprt1 & uns! Das öffentliche wissenschaftliche Rahmenprogramm startet Donnerstag - mit einer Keynote von @Rapp @luiseborek lab.sbb.berlin/events/faithfu...



9:10 vorm. · 3. Mai 2021 · Twitter Web App



H-Soz-Kult @hsozkult · 5. März 2021
Konf: Transkribathon "Faithful Transcriptions" ift.tt/3bid5k4

1



Handschriftenportal
@hsprt1

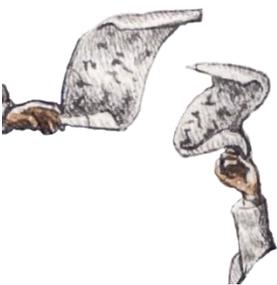
(1/1) Das HSP-Release v0.2.0 ist frisch veröffentlicht, pünktlich zum heute beginnenden Transkribathon "Faithful Transcriptions" der @sbb_news und @ubleipzig. #MedievalTwitter



Mediävistenverband @Mediaevisten · 8. März 2021
Lust auf Transkribieren? Hier geht's zum Programm des "Transkribathon "Faithful Transcriptions" (3.5.-1.7.21) der StaBi Berlin und der @ubleipzig : bit.ly/38lei8j #Mediävistik

hsozkult.de
Transkribathon "Faithful Transcriptions"
Die Staatsbibliothek zu Berlin und die Universitätsbibliothek Leipzig veranstalten vom 3. ...

7



Rahmenprogramm



Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
ubl LEIPZIG

3. Mai:
Beginn der Transkriptionsphase und Tutorium

6. Mai: Eröffnungsveranstaltung mit Keynote-Vortrag
***alte kuntschaft und ouch niuwe. Digitale
Perspektiven auf die Mediävistik***

Prof. Dr. Andrea Rapp / Dr. Luise Borek (Technische Universität Darmstadt)

11. Mai: Vortrag
Einführung in die Text Encoding Initiative (TEI)

Torsten Schaßan (Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel)

18. Mai: Tutorium

25. Mai: Tutorium

30. Mai: **Ende der Transkriptionsphase**

10. Juni: Vortrag
**heiEDITIONS: Die TEI an der
Universitätsbibliothek Heidelberg**

Dr. Jakub Šimek (Universitätsbibliothek Heidelberg)

15. Juni: Vortrag
**OCR4all – Möglichkeiten und Grenzen einer
Erfassung historischer Drucke und Handschriften**

Dr. Christian Reul (Universität Würzburg)

1. Juli: Abschlussveranstaltung: Ergebnispräsentation
und Podiumsdiskussion

***Podiumsdiskussion: Transkribathon im Kontext.
Aktuelle Perspektiven aus
Geisteswissenschaften, Informatik und Digital
Humanities***

Prof. Dr. Racha Kirakosian (Universität Freiburg); Dr. Frederike Neuber (Berlin-
Brandenburgische Akademie der Wissenschaften); Leander Seige
(Universitätsbibliothek Leipzig)

Moderation: Dr. Christoph Mackert (Universitätsbibliothek Leipzig)



Arbeitsablauf





Arbeitsablauf

technische Umsetzung

The screenshot displays the 'Handschriftenportal' interface. The main area shows a manuscript page with handwritten text in a Gothic script. A sidebar on the left contains a list of annotations for the page, each with a corresponding line number and XML markup. The annotations are:

- <zone type="page" xml:id="Mgf19_219v"></zone>
- <line n="1">menſchen haſt du vnrecht geton vnd iſt dir doch wol</line>
- <line n="2">wiſſend <choice><abbr><am>d3</am></abbr><expan><ex>das</ex></expan></choice> kein menſch mag behalten werden er</line>
- <line n="3">Behalt den die gebot gotes wan der her ſpricht</line>
- <line n="4">wiltu in <choice><abbr><am>d3</am></abbr><expan><ex>das</ex></expan></choice> ewig leben gan ſo behalt die gebot fo</line>
- <line n="5">haſt du gelebt in hofart giteklichen in vnkuſch</line>

The manuscript page shows the following text (with a purple box highlighting the fifth line):

ihenſchen haſt du vnrecht geton vnd iſt im gotz wol
wiſſend dz kein menſch mag behalten werden er
Behalt den die gebot gotes wan der her ſpricht
wiltu in dz ewig leben gan ſo behalt die gebot ſo
haſt du gelebt in hofart giteklichen in vnkuſch
heit fraſchet in horn in haſt vnd tragket vnd haſt
gotz wol hören bredien das der menſch vmb ein
todſind verdammet wort vber haſt du die ſechz
wert der barmhertzet mit erfüllet die gotz der
herr von vns erſuchet an dem ungnſten tag als er
ſelber bezüget ſprechende zu denen zu der linge
hand gant him in dz ewig fure wan mich hat gehu
ngeret von ir hand mir mit ſe eſſen geben gewilt
vnd hand mich mit getrennt des gleichen in den

446 von 533 · 219v [446]



Ausschnitt aus dem TEI-Handbuch zum Transkribathon

Elemente	Attribute	Beschreibung
<surface>	facts ="URL_BILDDATEI" ulx ="X_OBEN" uly ="Y_OBEN" [Koordinaten Ecke oben links] lrx ="X_UNTEN" lry ="Y_UNTEN" [Koordinaten Ecke oben rechts]	Digitalisat-Seite
<zone>	type ="page": Seite xml:id ="SIGNATUR_SEITE" ulx ="X_OBEN" uly ="Y_OBEN" [Koordinaten Ecke oben links] lrx ="X_UNTEN" lry ="Y_UNTEN" [Koordinaten Ecke oben rechts]	Layout-Einheit (Handschriftenseite)
<zone>	type ="fw": Paratexte wie Kolumnentitel, Reklamanten etc. xml:id ="SIGNATUR_SEITE_LaufendeNummer" ulx ="X_OBEN" uly ="Y_OBEN" [Koordinaten Ecke oben links] lrx ="X_UNTEN" lry ="Y_UNTEN" [Koordinaten Ecke oben rechts] resp ="earlymodern modern": Ergänzungen von späterer Hand (z.B. Follierung)	Layout-Einheit (Paratext)
<note>		Anmerkung, z.B. editorische Hinweise, unklare Lesung
<zone>	type ="figure": Illustration, Zierinitiale type ="ornament": Schmuckelemente wie Kadellen, Rankenausläufer etc. xml:id ="SIGNATUR_SEITE_LaufendeNummer" ulx ="X_OBEN" uly ="Y_OBEN" [Koordinaten Ecke oben links] lrx ="X_UNTEN" lry ="Y_UNTEN" [Koordinaten Ecke oben rechts]	Layout-Einheit (Buchschnuck)
<note>		Verbale Beschreibung einer Illustration/eines Schmuckelements
<ref>	type ="Name der verwendeten Klassifikation" (z.B. Iconclass) target ="URL"	Verweis auf eine ikonographische Klassifizierung der Illustration, z.B. Iconclass
<line>	n ="Zeilennummer in Leserichtung" xml:id ="SIGNATUR_SEITE_LAUFENDE_NUMMER" ulx ="X_OBEN" uly ="Y_OBEN" [Koordinaten Ecke oben links] lrx ="X_UNTEN" lry ="Y_UNTEN" [Koordinaten Ecke oben rechts]	Layout-Einheit (Textzeile)
<note>		Anmerkung, z.B. editorische Hinweise, unklare Lesung



Annotationen exportieren

The screenshot shows a digital manuscript viewer interface. The main window displays a page of handwritten text in a historical script. A dialog box titled "Export TEI snippets" is overlaid on the page. The dialog contains the following text:

Export TEI snippets

This export is specifically intended for the use within the transcribathon [Faithful Transcriptions](#) (SBB).

XML-ID-Prefix for "219v [446]" *

Mgf19_219v

Export TEI snippet for "219v [446]"

The background interface shows a sidebar with "Annotationen" and "OBJEKT: [219v [446]]". The XML code visible in the sidebar includes:

```
<zone type="page"
xml:id="Mgf19_219v">
</zone>

<line n="1">menſchen haſt du
vnrecht geton vnd iſt dir doch
wol</line>

<line n="2">wiſſende <choice>
<abbr><am>d3</am></abbr>
<expan><ex>das</ex>
</expan></choice> kein
menſch mag behalten
werden er</line>
```

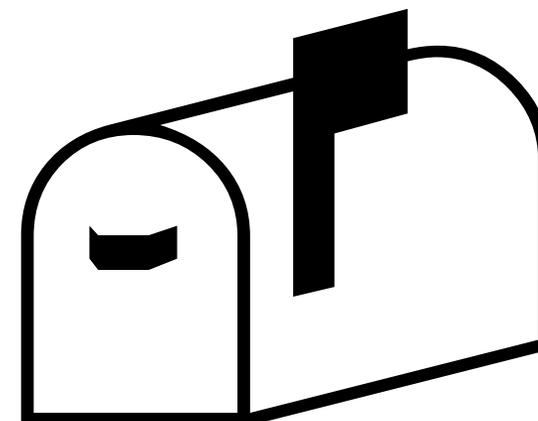
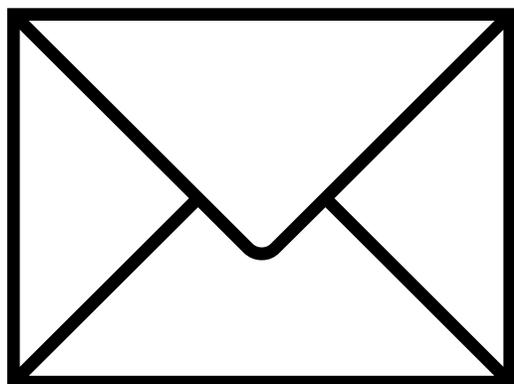


Übermittlung an das Team des Transkribathons



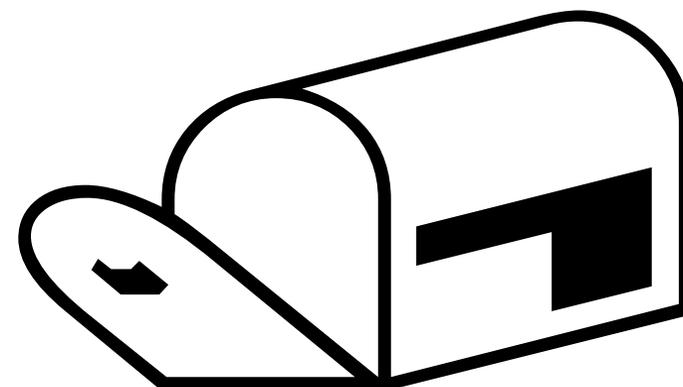
Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
ubl LEIPZIG





Übermittlung an das Team des Transkribathons





Beispiel: Qualitätskontrolle

Hdschr25_050r.xml [F:\Transkription\zur Korrektur\Hdschr25_050r.xml] - <oXygen/> XML Editor (Ausschließlich akademische Nutzung)

Datei Bearbeiten Suchen Projekt Optionen Werkzeuge Dokument Fenster Hilfe

XPath 2.0 XPath ausführen auf 'Aktuelle Datei'

Projekt
sample.xpr

```
1 <surface face="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" xal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" id="Hdschr. 25, 50r_001" type="page" xh="1000" xw="1000" yal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" yw="1000" xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0" xmlns:xal="http://www.w3.org/TR/xal2003/"/>  
2 <zone type="page" xml:id="Hdschr. 25, 50r_001" xal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" type="page" xh="1000" xw="1000" yal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" yw="1000" xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0" xmlns:xal="http://www.w3.org/TR/xal2003/"/>  
3 <zone resp="modern" ulx="90" uly="90" lrx="90" lry="90" xml:id="Hdschr. 25, 50r_002" type="text" xal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" type="text" xh="1000" xw="1000" yal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" yw="1000" xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0" xmlns:xal="http://www.w3.org/TR/xal2003/"/>  
4 <zone type="ornament" ulx="13" uly="316" lrx="67" lry="525" xml:id="Hdschr. 25, 50r_002" type="text" xal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" type="text" xh="1000" xw="1000" yal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" yw="1000" xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0" xmlns:xal="http://www.w3.org/TR/xal2003/"/>  
5 <line n="01" ulx="93" uly="149" lrx="601" lry="216" xml:id="Hdschr. 25, 50r_003" type="text" xal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" type="text" xh="1000" xw="1000" yal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" yw="1000" xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0" xmlns:xal="http://www.w3.org/TR/xal2003/"/>  
6 <line n="02" ulx="90" uly="203" lrx="594" lry="272" xml:id="Hdschr. 25, 50r_004" type="text" xal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" type="text" xh="1000" xw="1000" yal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" yw="1000" xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0" xmlns:xal="http://www.w3.org/TR/xal2003/"/>  
7 <line n="03" ulx="90" uly="259" lrx="594" lry="324" xml:id="Hdschr. 25, 50r_005" type="text" xal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" type="text" xh="1000" xw="1000" yal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" yw="1000" xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0" xmlns:xal="http://www.w3.org/TR/xal2003/"/>  
8 <line n="04" ulx="90" uly="300" lrx="590" lry="373" xml:id="Hdschr. 25, 50r_006" type="text" xal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" type="text" xh="1000" xw="1000" yal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" yw="1000" xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0" xmlns:xal="http://www.w3.org/TR/xal2003/"/>  
9 <line n="05" ulx="94" uly="363" lrx="592" lry="420" xml:id="Hdschr. 25, 50r_007" type="text" xal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" type="text" xh="1000" xw="1000" yal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" yw="1000" xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0" xmlns:xal="http://www.w3.org/TR/xal2003/"/>  
10 <choice><abbr><am>&hi rend="color:red"></hi></am></abbr><expan><ex>antiphona</ex></expan></choice><hi rend="decoration-color:red">mo</hi></choice></w><w>tege.in</w> <w>hora</w> <w>mortis</w> <w>fufci</w></line>  
11 <line n="06" ulx="94" uly="410" lrx="603" lry="468" xml:id="Hdschr. 25, 50r_008" type="text" xal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" type="text" xh="1000" xw="1000" yal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" yw="1000" xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0" xmlns:xal="http://www.w3.org/TR/xal2003/"/>  
12 <line n="07" ulx="186" uly="469" lrx="612" lry="520" xml:id="Hdschr. 25, 50r_009" type="text" xal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" type="text" xh="1000" xw="1000" yal="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml" yw="1000" xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0" xmlns:xal="http://www.w3.org/TR/xal2003/"/>
```

tacs	https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml
lrx	789
lry	1149
source	https://content.staatsbibliothek-berlin.de/urn:nbn:de:hbz:5:1-63888-p0051-9.xml
ubx	0
uly	0

```
<w xml:id="Hdschr25_050r_w01" prev="#Hdschr25_049v_w08">tege</w>  
<pc>.</pc>  
<w>in</w>  
<w>hora</w>  
<w>mortis</w>
```

Text Raster Autor

Struktur wurde erlernt

U+0062 1 : 38



Einfügen in Gesamtdatei



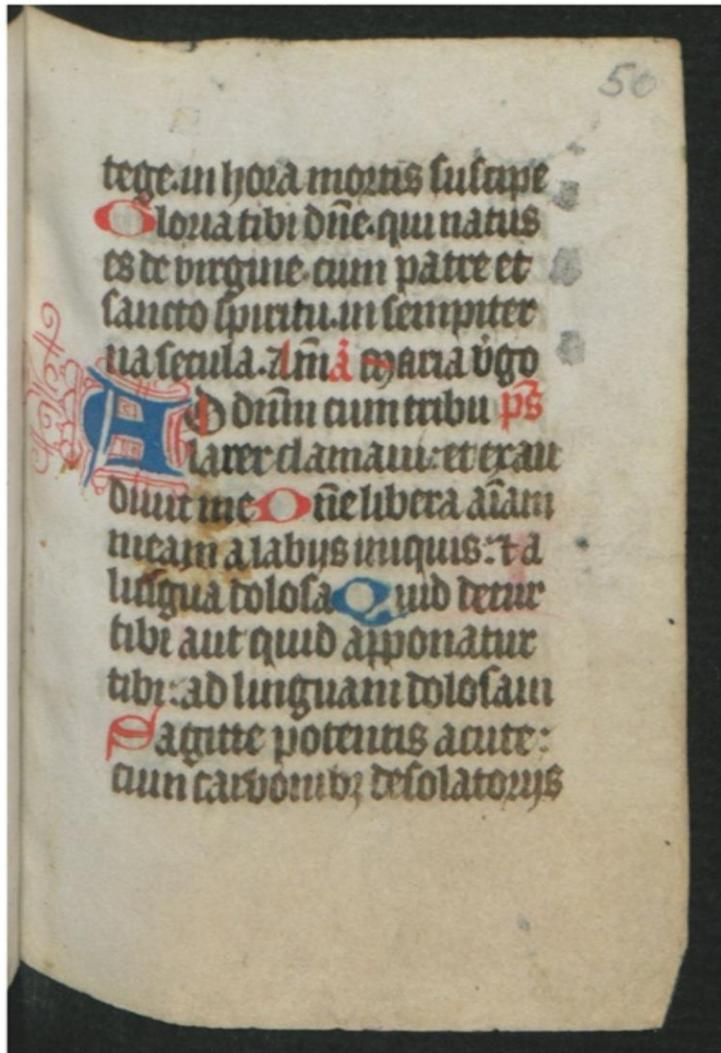
```
• tei_all.rng x • Hdschr25_complete.xml x • Hdschr25_050r.xml x • Hdschr25_050r.xml x
1 <?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
2 <?xml-model href="tei_transkribathon.rng" type="application/xml" schematypens="http://relaxng.org/ns/structure/1.0" />
3 <TEI xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0">
4   <teiHeader>
5     <fileDesc>
6       <titleStmt>
7         <title>Transkription aus Stundenbuch, lat., Brügge, 2. Hälfte 15. Jahrhundert, fol. 21r-22v; 47r-48v</title>
8       </titleStmt>
9       <publicationStmt>
10        <authority>Angefertigt im Rahmen des Workshops "Faithful Transcriptions" der Staatsbibliothek zu Berlin</authority>
11        <date>2021</date>
12        <availability>
13          <licence>Veröffentlicht unter
14            <ref target="https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/" />
15            CCO 1.0 Universal Licence
16          </licence>
17        </availability>
18      </publicationStmt>
19      <sourceDesc>
20        <msDesc>
21          <msIdentifier>
22            <settlement>Berlin</settlement>
23            <repository>Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz</repository>
24            <idno>Hdschr 25, fol. 21r-22v; 47r-51v</idno>
25          </msIdentifier>
26        </msDesc>
27      </sourceDesc>
28    </fileDesc>
29  </teiHeader>
30  <sourceDoc>
31    <surface facs="https://content.staatsbibliothek-berlin.de/dc/647743493-0045/full/full/0/default.jpg" source="ms:img" />
32    <zone type="page" xml:id="Hdschr25_021r" ulx="19" uly="10" lrx="788" lry="1010">
33    <zone type="figure" ulx="14" uly="8" lrx="496" lry="1089" xml:id="Hdschr25_021r_002">
34    <note>Bildeinschlussinitiale Verkündigung <w type="name" subtype="person" lemmaRef="http://d-nb.info/gnd/11858248-4" />
35  </sourceDoc>
36</TEI>
```

XSLT-Transformation

CSS



HTML-Anzeige



Hdschr25_50r

tege . in hora mortis suscipe

Gloria tibi [dñe] domine . qui natus

es de virgine . cum patre et

sancto spiritu . in sempiter

na secula . [Am̄] [Amen] [ā] antiphona [m̄] maria [v̄go] virgo

[Note: Blaue Lombarde mit roter Fleuronnée-Verzierung]

A[D] [dñm] dominum cum tribu [ps̄] psalmus

larer clamaui : et exau

diuit me [Dñe] **D**omine libera [aiam] animam

meam a labiis iniquis : [t̄] et a

lingua dolosa **Q**uid detur

tibi aut quid apponatur

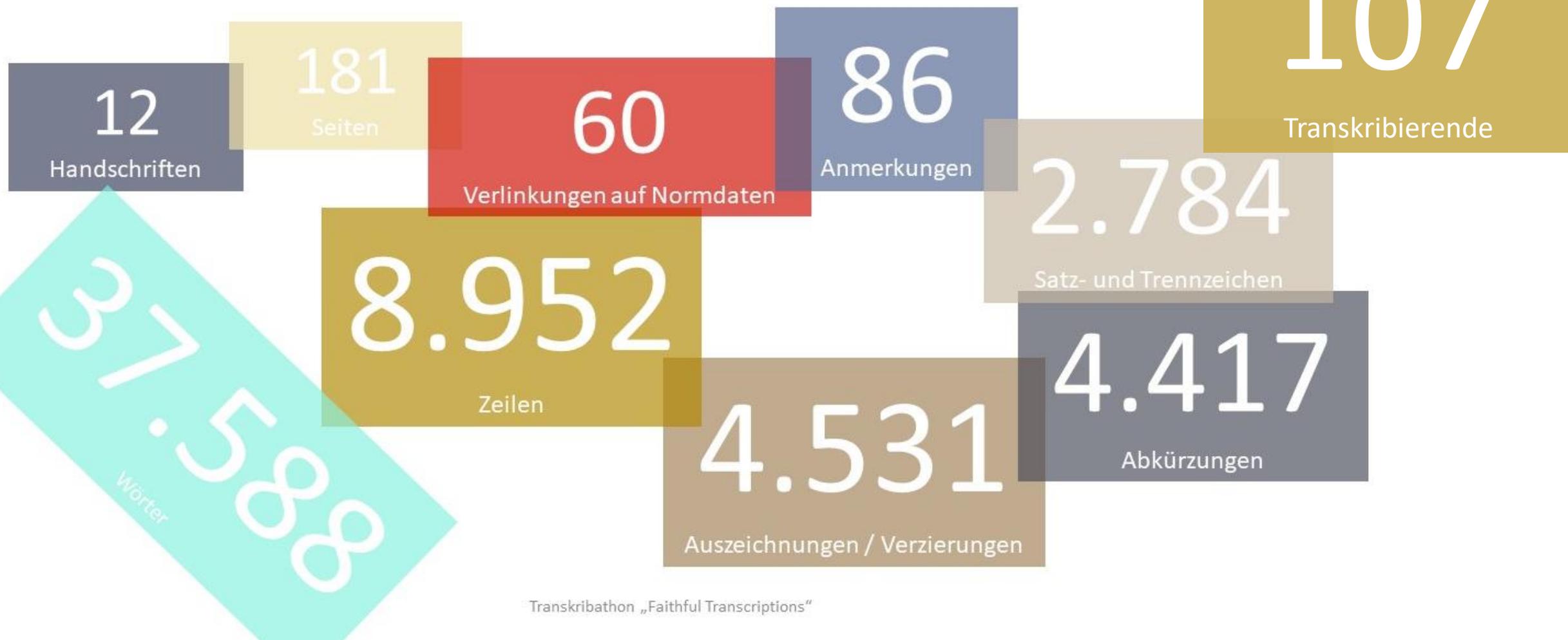
tibi : ad linguam dolosam

Sagitte potentis acute :

cum [carbonibz] carbonibus defolatorijs



Transkribathon-Datenset



Transkribathon „Faithful Transcriptions“



Nachnutzungsszenarien

Staatsbibliothek zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

SBB-Lab

HOME DATEN DEMOS EVENTS

Datensets des Transkribathons „Faithful Transcriptions“

Von Mai bis Juli 2021 richtete die Staatsbibliothek zu Berlin in Kooperation mit der Universitätsbibliothek Leipzig das Transkribathon „Faithful Transcriptions“ aus, ein digitales Crowd-Sourcing-Projekt zu theologischen Handschriften des Mittelalters. Über 100 Teilnehmer fertigten dabei TEI/xml-codierte Transkriptionen von 181 Handschriftenseiten an. Als Arbeitsplattform diente der IIF-basierte Handschriftenportal, in dem sich die Transkriptionen befinden. Die Datensets stehen nach Abschluss der Qualitätskontrolle zur Publikation auf Zenodo zur Verfügung.

Übersicht – alle Transkriptionen

Materialien:	Transkriptionen aus 12 mittelalterlichen Handschriften in deutscher, niederländischer, lateinischer Sprache.
Schriften:	Textura, Textualis, Gotische Kursive, Bastarda
Anzahl Seiten:	181
Anzahl Zeilen:	8952
Formate:	xml-codierte Transkriptionen nach TEI-Schema; html
Lizenzen:	CC0
Links:	Transkriptionen (TEI/xml) auf Zenodo (DOI: 10.5281/zenodo.5582483) Transkriptionen (TEI/xml und html) im SBB-Lab Dokumentation (TEI-Schema) Bericht über den Transkribathon in 027.7 Zeitschrift für Bibliothekskultur

zenodo

October 20, 2021

Dataset Open Access

Faithful Transcriptions Data Set: TEI/XML-encoded Transcriptions of Medieval Theological Manuscripts

77 views 39 downloads

See more details...

Indexed in

OpenAIRE

Publication date: October 20, 2021

DOI: 10.5281/zenodo.5582483

Keyword(s): Digital Humanities, Medieval manuscripts, Transcription, Crowdsourcing, Handwritten Text Recognition

Related identifiers: Documented by 10.21428/1bfadeb6.d3dbbd02 (Journal article)

License (for files): Creative Commons Zero v1.0 Universal

Versions

Preview

Seite: 1 von 10 Automatischer Zoom

Faithful Transcriptions

<https://lab.sbb.berlin/datensets-transkribathon/>

<https://www.doi.org/10.5281/zenodo.5582483>

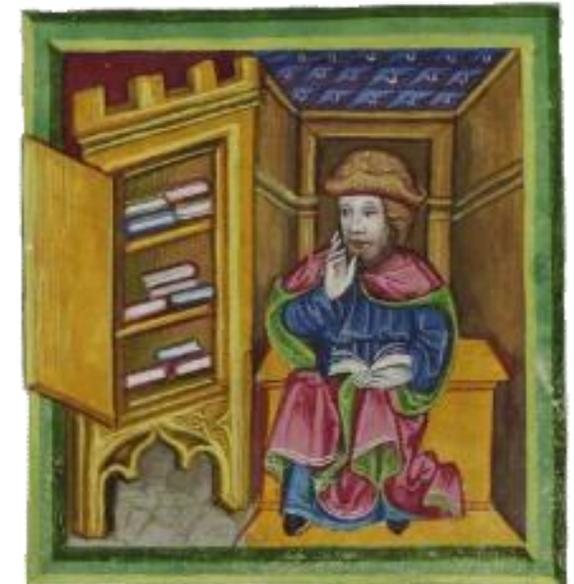
Zugang auch über
[Transkribathon-Seite](#)

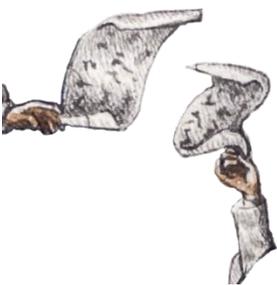




Nachnutzungsszenarien

- Publikation der Datensets als Gesamtpaket auf einem Repository (Zitierbarkeit, Versionierung)
- Denkbare Nachnutzungsszenarien:
 - Ground truth-Datensets für HTR/OCR
 - Ground truth-Datensets für Layoutanalyse
 - Grundlage für Editionen
 - Grundlage für linguistische Analysen





Material zur Anleitung

Informationen zur Transkription

Transkriptionsschema: Codierung in TEI

Die Transkription wird nach einem TEI-konformen Schema in der Markup-Sprache xml codiert. Weitere Informationen zum Schema und den Transkriptionsregeln finden Sie in den untenstehenden Anleitungen.

Anleitungen

Hier finden Sie verschiedene Anleitungen für die praktische Transkriptionsarbeit:

- [Anleitung mit Videos](#) zur Transkription in Mirador
- [TranskriptionsanleitungV3](#) als PDF
- [TEI_HandbuchV3](#) zum Transkribathon mit Erklärung des verwendeten xml-Schemas
- [TEI_SchemaV3_Übersicht](#): tabellarische Übersicht zu den im xml-Schema verwendeten Elementen und Attributen

Wenn Sie Fragen zum Transkribieren haben, können sie diese gern in unseren Tutorien oder auch jederzeit per Mail an lab@sbb.spk-berlin.de stellen.

Anleitungen

Hier finden Sie verschiedene Anleitungen für die praktische Transkriptionsarbeit:

- [Anleitung mit Videos](#) zur Transkription in Mirador
- [TranskriptionsanleitungV3](#) als PDF
- [TEI_HandbuchV3](#) zum Transkribathon mit Erklärung des verwendeten xml-Schemas
- [TEI_SchemaV3_Übersicht](#): tabellarische Übersicht zu den im xml-Schema verwendeten Elementen und Attributen



Material zur Anleitung: Screencast

The screenshot displays the 'Handschriftenportal' interface. At the top, there is a search bar with 'Ms.germ.fol. 1108' and buttons for 'SUCHEN' and 'ERWEITERTE SUCHE'. The main content area shows a manuscript page with a large illuminated initial 'D' and a miniature of a figure holding a staff. The page is annotated with XML tags. The left sidebar contains a navigation menu with icons for home, search, and other functions. The right sidebar shows a list of annotations, with the first one selected and its XML code displayed in a text area.

Handschriftenportal

Alles ▾ Ms.germ.fol. 1108 **SUCHEN** ERWEITERTE SUCHE

Historienbibel

Annotationen

2 Annotationen werden angezeigt

OBJEKT: [58V [120]]

```
<zone type="page"
xml:id="Mgf1108_058v">
</zone>
```

<line n="18">vnd er sprach zu got warumb haftu</line>

120 von 533 • 58v [120]

FEEDBACK

Faithful Transcriptions

<TEI xmlns="http://www.tei-c.org/ns/1.0">
<sourceDoc>

Staatsbibliothek
zu Berlin
Preußischer Kulturbesitz

UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK
ubl LEIPZIG

<surface

facts="https://content.staatsbibliothek-berlin
source="https://content.staatsbibliothek-berl
uly="0" lrx="3190" lry="4785">

<zone type="page" xml:id="Mgf516_006v" ulx="1
<line n="01" ulx="842" uly="773" lrx="183

<w>weder</w>

<w>in</w>

<w>dat</w>

<w>lant</w>

<w>der</w>

<w>pa-</w>

</line>

</zone>

</surface>

</sourceDoc>

</TEI>

gryfft
bedeket

So sal den here des
betzalen dat vint

